



## EINLADUNG ZUR

# 4. Demokratiekonferenz

Demokratie leben in Wiesbaden!

Eine Demokratiekonferenz richtet ihren Blick auf zentrale Fragen des Zusammenlebens in einer Stadt: In welcher Gesellschaft wollen wir gemeinsam leben? Wie lassen sich Konflikte und Probleme im gesellschaftlichen Miteinander lösen? Was braucht es, um sich in einer stetig verändernden Welt zurechtzufinden? Was heißt „offene Gesellschaft“ und wie kann diese gelingen? Eingeladen sind jeweils alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Wiesbadens.

Bei der nunmehr 4. Demokratiekonferenz unserer Partnerschaft für Demokratie in Wiesbaden wenden wir uns einerseits grundsätzlichen Fragen zu, andererseits aber auch konkreten Fragen zur Arbeit mit Opfern von z. B. Diskriminierung oder rechter oder rassistischer Gewalt.

**Freitag, den 30.11.2018**

**Von 10.00 bis 15.00 Uhr**

Im Friedrich-Naumann-Saal, Haus an der Marktkirche, Schlossplatz 4, 65183 Wiesbaden

Anmeldung: Über das Kontaktformular auf der Homepage [www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de](http://www.demokratie-leben-in-wiesbaden.de) oder telefonisch unter 0611 319175

Illustration Titel: Regiestelle „Demokratie leben!“ – Andreas Schickert  
Layout & Satz: [www.jennifersowa.de](http://www.jennifersowa.de)

**Beginn: 10.00 Uhr**

**Impulsvortrag** mit anschließender Diskussion mit Olcay Miyanyedi

**Erfahrungsberichte und erste Ergebnisse aus dem Projekt „Andrej ist anders und Selma liebt Sandra – Kultursensible sexuelle Orientierung“.**

Das Projekt beschäftigt sich mit den Themen LSBTTIQ und Migration. Schwerpunkt setzt das Projekt dabei auf Jugendliche und junge Erwachsene die sich selbst als LSBTTIQ definieren und eine Migrationsgeschichte haben. Im Projekt möchten wir zunächst erfahren, wie es LSBTTIQ Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Stuttgart und in den umliegenden Kreisen geht, um anschließend die Zielgruppe besser unterstützen zu können. Das Projekt ist ein Demokratie Leben Projekt und wird gefördert vom BMFSFJ. Der Träger des Projekts ist die Türkische Gemeinde in Baden-Württemberg.

Olcay Miyanyedi, 33 Jahre alt, hat in Frankfurt/Main Religionswissenschaften und Erziehungswissenschaften studiert. Olcay Miyanyedi ist ein deutscher, schwuler, muslimischer Mann dessen Eltern aus der Türkei stammen. Heute arbeitet er bei der türkischen Gemeinde in Baden-Württemberg im Projekt „Andrej ist anders und Selma liebt Sandra – Kultursensible sexuelle Orientierung“. Neben LSBTTIQ Themen beschäftigt er sich auch mit den Themen Rassismus, Diskriminierung, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Intersektionalität.

**Workshops: ab 12.45 Uhr**

• **Religion und Ethik:  
Leben in einer Vielfaltsgesellschaft**

Warum ist Religionsfreiheit im Grundgesetz verankert? Wie gehe ich mit Menschen anderen Glaubens um? Wie kann Religionsfreiheit als Grundlage für Gemeinsamkeiten und sozialer Verantwortung verstanden und gelebt werden? *Moderation: über Rumi imPuls e.V., FFM*

• **Was MACHT MACHT!?**

Workshop zum Erarbeiten und Erfahren: Macht, Hierarchie, Diskriminierung. *Moderation: Marie Becker*

• **Einblick in die Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt**

*Moderation: über Response. Beratung für Betroffene von rechter und rassistischer Gewalt, FFM*

• **Argumentationstraining zum Thema Neue Rechte**

*Moderation: Dr. Sybille De La Rosa, Diakonie Hessen, Projekt Demokratie gewinnt*

Veranstalter: IKF e.V. in Kooperation mit dem Begleitausschuss und der Fach- und Koordinierungsstelle der Partnerschaft für Demokratie in Wiesbaden

